

memoid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, den 8.3.1991, 7:45 Uhr:

Laut Wetterdienst bricht wahrscheinlich in der ersten Tageshälfte des Samstag der Föhn zusammen. Nachfolgend kommt es auch an der Alpennordseite zu Niederschlägen, Schneefallgrenze um 1500m. Die Temperaturen in 2000m liegen zwischen 0 und +5 Grad, in 3000m um -3 Grad.

Die anhaltende Föhnlage und die damit verbundene Durchfeuchtung der Schneedecke, bringt für über 1.500 m gelegene exponierte Verkehrswege Tirols eine Zunahme der Gefahr der Selbstauslösung von Naßschneelawinen, die als örtlich mäßig einzustufen ist.

In den Tourengebieten Tirols führten die milden Temperaturen zu einer Durchfeuchtung der Schneedecke bis in eine Höhe von 2.200 m. In der Höhenzone zwischen 1.500 und 2.200 m ist daher eine zunehmende Gefahr von Feuchtschneelawinen zu beachten, die allgemein als mäßig zu bezeichnen ist. In Höhenlagen über 2.200 m ist vor allem in den Expositionen Nordwest bis Nordost aufgrund des ungünstigen Schneedeckenaufbaues auf eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr zu achten. Die Gefahrenstellen liegen dabei vor allem in kammnahen Lagen, in Steilhängen, Rinnen und Mulden. Skitouren erfordern derzeit allgemein erhöhte Vorsicht und überlegte Routenwahl.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	S	63 km/h	Böen:	100 km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	SSO	95 km/h	Böen:	- km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	SSW	61 km/h	Böen:	120 km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	WSW	65 km/h	Böen:	105 km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	SW	50 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : 0 bis +5 Grad in 3000 m : um -3 Grad

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Samstag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Rudi Mair